

Effektive Sportclub Kegler gewinnen in Schretzheim

REGENSBURG (odw@): Kegeln

Mit dem 6 zu 2 Erfolg beim BC Schretzheim haben die Sportclub Kegler vorerst sicheren Abstand zur Abstiegszone erreicht.

Die Fallträchtigkeit der Bahnanlage ließ keine guten Ergebnisse zu, sorgte andererseits aber für Spannung in allen sechs Paarungen. Kennzeichnend dafür war, dass Nils Deichner bei seiner Tagesbestleistung von 566 Kegel mit 24 Kegeln auf die höchste Differenz aller Duelle kam. Deichner meinte am Ende denn auch, "Auf den schweren Bahnen haben wir uns gut verkauft und konnten unsere Ausfälle kompensieren".

Beide Teams präsentierten sich als geschlossene Mannschaften. So wiesen die Gastgeber eine Palette von 540 bis 549, die Domstädter von 529 bis 568 auf. Im Startdrittel schien die Umstellung der, auf Anraten von Ralph Hueber vorgenommenen, Startreihenfolge nicht zu funktionieren, da Hueber selbst, zuletzt in absoluter Topform gegen Andreas Eberhard nach 537 zu 548 Kegel seinen Punkt abgeben musste. Parallel zwang Nils Deichner zwar Roland Chioditti mit 568 zu 544 in die Knie, was aber so nur zum 1 zu 1 Zwischenergebnis und 23 Guten für den SC führte.

Für die Überraschung sorgte aber anschließend das Mittelpaar mit Christoph Schabel und dem, aus der zweiten SC Garnitur nachgerückten, Reinhold Arnold. Der nervenstarke Arnold musste gegen Peter Meisner ins Volle mit 349 zu 371 einen Rückstand hinnehmen, zeigte aber mit 206 zu 174 ein brillantes Abräumspiel. Mit dem Gesamt von 555 zu 545 gehörte ihm am Ende der Punkt. Gleichzeitig ließ sich Schabel auch durch einen vorübergehenden Rückstand nicht aus der Fassung bringen und hatte gegen Benedikt Sommer in den abschließenden Sätzen immer die richtige Antwort parat. Durch sein 550 zu 541 gingen die SCler damit mit 3 zu 1 Punkten und 32 Kegel in Front.

In den Schlusspaarungen musste Fabian Langer gegen Timo Lindner in den ersten drei Sätzen insgesamt 30 Kegel abgeben. Doch parallel gelang es Taras Frydrak immer wieder gegen Michael Schlosser die von Langer verlorenen Kegel auszugleichen. Mit 22 Kegel Vorsprung ging es in den letzten Satz. Hier bewies Langer gute Nerven und kam mit 529 zu 540 noch an seinen Gegner heran. Frydrak bewies seine neuen Schlusspielerqualitäten und brachte das Match mit 566 zu 549 in Ziel. „Wir haben zwar nicht gut gespielt“, meinte Kapitän Langer nach dem Abgesang“ aber wir waren sehr effektiv und haben uns auch in der Schlussphase nicht drausbringen lassen. (odw)

Männer 2. Bundesliga Süd/West: Lonsee – Peiting 5:3; Schretzheim – SC 2:6; Niederstotzingen – Königsbronn 3:5; Landshut – Unterharmersbach 2:6; Raindorf – Mörslingen 7:1.

Tabelle:	1. SKC Unterharmersbach	47	14:4
	2. SKK Raindorf	46,5	14:4
	3. ASV Neumarkt	44,5	14:4
	4. Blau Weiß Peiting	43,5	12:6

5. SC Regensburg	39,5	10:8
6. TSV Niederstotzingen	37	9:9
7. EKC Lonsee	27	7:11
8. BC Schretzheim	33	6:12
9. SVH Königsbronn	30	6:14
10. BMW SKK Landshut	27	4:14
11. SKK Mörslingen	25	4:14

SC in Schretzheim: N. Deichner 1:0; 3:1; 568:544; R. Hueber 0:1; 2:2; 537:548; R. Arnold 1:0; 2:2; 555:545; Chr. Schabel 1:0; 2:2; 550:541; T. Frydrak 1:0; 2:2; 566:549; F. Langer 0:1; 1:3; 529:540; Einzelpunkte 4:2; Gesamtkegel 3305:3267; Spielergebnis 6:2; Sätze: 12,5:11,5.

ASV Neumarkt spielfrei

Statistik Sportclub in Schretzheim:

Nils Deichner: 135:146; 127:119; 133:150; 142:126; Gesamt: 555:544; 1:0;
Ralph Hueber: 142:140; 145:132; 113:137; 137:139; Gesamt: 537:548; 0:1;
Christoph Schabel: 130:130; 131:156; 148:127; 141:128; Gesamt 555:545; 1:0.
Reinhold Arnold: 138:121; 142:148; 133:150; 142:126; Gesamt 550:541; 1:0;
Fabian Langer 133:142; 134:136; 115:134; 147:128; Gesamt 529:540; 0:1;
Taras Frydrak: 141:130; 133:136; 152:140; 140:143; Gesamt 566:549; 1:0;
Einzelpunkte 4:2; Gesamtkegel 3305:3267; Spielergebnis 6:2; Sätze 12,5:11,5.

Männer 2. Bundesliga Nord/Mitte: RW Hirschau – Erlangen Bruck 5,5:2,5;
Partenstein – Bamberg II 6:2; Schweinfurt – GH Weiden 6:2; Fürth – Lorsch II
2:6; Mutterstadt – FAF Hirschau 6:2.

Tabelle:	1. RW Hirschau	46,5	14:4
	2. ESV Schweinfurt	42,5	11:5
	3. FSV Erlangen Bruck	44	11:7
	4. Victoria Bamberg II	40,5	11:7
	5. Nibelungen Lorsch II	38	10:6
	6. SG Kaiserslautern	35	10:6
7. Viktoria Fürth	37	8:12	
	8. SG Partenstein/Rechtenbach	26	7:11
	9. Spvgg GH Weiden	31	6:12
	10. KV Mutterstadt	22	4:12
	11. FAF Hirschau	22	4:14

FAF Hirschau in Mutterstadt: M. Plöbl 1:0; 3:1; 562:565; M. Donhauser 0:1;
1:3; 525:538; T. Klingl 0:1; 0:4; 540:588; J. Stepan 0:1; 1:3; 572:550; D. Be-
naburger 0:1; 0:4; 505:538; J. Hautmann 1:0; 2:2; 545:526; Einzelpunkte 2:4;
Gesamtkegel 3249:3305; Gesamtpunkte 2:6; Sätze 7:17.

RW Hirschau – Erlangen Bruck: M. Oetl 0:1; 2:2; 554:572; D. Rösch 1:0;
3;5:0,5; 602:548; B. Baumer 0:1; 2:2; 598:613; R. Rösch 0,5:0,5; 2:2; 577:577;
P. Krieger 1:0; 3:1; 596:602; A. Held 1:0; 3:1; 595:573. Einzelpunkte 3,5:2,5;
Gesamtergebnis 3522:3485; Gesamtpunkte 5,5:2,5; Sätze 15,5:8,5.

GH Weiden in Schweinfurt: T. Immer 1:0; 2:2; 623:620; M. Ziegler 0:1; 1:3; 585:612; M. Schanderl 0:1; 0:4; 536:603; M. Gesierich 1:0; 2:2; 576:548; G. Erben 0:1; 0:4; 549:625; S. Schmucker 0:1; 2:2; 581:582. Einzelpunkte 2:4; Gesamtergebnis 3450:3590 Gesamtpunkte 2:6; Sätze 7:17.

Frauen 2. Bundesliga Mitte: Helmbrechts – Amberg 6:2; Bindlach – Bamberg II 2:6; Dittelbrunn – Erlangen Bruck 3:5; Lauterbach – Bayreuth 6:2; Pöllwitz – Gräfinau 4:4; Auma – Gispersleben 6:2; Bamberg II – Dittelbrunn 6:2 (4. Spieltag)

Tabelle:	1. Victoria Bamberg II	59	18:2
	2. SKK Helmbrechts	44	13:5
	3. FSV Erlangen Bruck	44	13:7
	4. SV Pöllwitz	44	12:8
	5. KSV Gräfinau-Angstedt	48	11:9
	6. Blau Weiß Auma	40	11:9
	7. Blau Weiß Lauterbach	37	10:10
	8. Steig Bindlach	40	8:12
	9. Schützen Bayreuth	36	8:12
	10. SG Dittelbrunn	30	8:12
	11. Motor Gispersleben	23	4:14
	12. FEB Amberg	22	2:18

Amberg in Helmbrechts: T. Immer 1:0; 3,5:0,5; 599:556; A. Krieger 1:0; 2:2; 514:502; A. Paukner 0:1; 1:3; 519:576; P. Paukner 0:1; 0:4; 490:529; M. Pauser 0:1; 1:3; 488:537; J. Kraus 0:1; 1:3; 490:534; Einzelpunkte 2:4; Gesamtkegel 3100:3234; MP 0:2; Gesamt MP 2:6; Sätze 8,5:15,5. (odw)